



Amt
(III/1) Hochbau

Aktenzeichen
4234.4

Beratung		Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Kinderbetreuung: Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück Fl.Nr. 1301/8 an der Augsburgener Str. in Modulbauweise; Ergebnis der zweiten Ausschreibung

Anlagen:

- 1_Grundriss-Lageplan
- 2_Preisspiegel
- 3_Punktewertung Preis
- 4_Angewandte Wertung Deutsche Industriebau
- 5_Angewandte Wertung KB-Container
- 6_Angewandte Wertung FAGSI
- 7_Angewandte Wertung Kleusberg
- 8_Terminplan
- 9_Kostenverteilung_Deutsche Industriebau GmbH

Beratungsfolge:

GR am 10.01.2019	GR am 26.09.2019	GR am 05.03.2020	GR am 23.07.2020
BA am 06.10.2020	BA am 10.11.2020	GR am 26.11.2020	GR am 22.04.2021

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde mit den in der Beratungsfolge genannten Beschlüssen beauftragt, ein 4-gruppiges Haus für Kinder auf dem gemeindlichen Grundstück Fl. Nr. 1301/8 in zweigeschossiger Bauweise sowie in Modulbauweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Mietlösung für 5 Jahre umzusetzen.

Die Verwaltung hat die entsprechende Ausschreibung erstellt und diese veröffentlicht. Die Ausschreibung erfolgte nach VOB. Zum Zeitpunkt der Submission am 26.03.2021 lagen jedoch keine Angebote vor.

Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt die Ausschreibung zu überarbeiten und soweit möglich Nebenangebote zuzulassen. Für die erneute Ausschreibung wurde die Abgabe von Nebenangeboten zugelassen. Da dies Abweichungen von Leistungsbeschreibung, Planung und Terminschiene zulässt, wurden hierfür in Abstimmung mit dem Landratsamt Fürstentfeldbruck zwingend zu erfüllende Mindestkriterien definiert.

Die Ausschreibung des Modulgebäudes erfolgte auf Grundlage der überarbeiteten Ausschreibungsunterlagen nun zum zweiten Mal. Das Vergabeverfahren wurde am 04.05.2021 als öffentliche Ausschreibung gemäß VOB eröffnet.

Neben dem Preis mit einer Gewichtung von 80% ist die Fertigstellung des Gebäudes in Verbindung mit der Übererfüllung der gestellten Mindestanforderungen mit einer Gewichtung von 20% weiteres Zuschlagskriterium. Dies umfasst auch den Zeitraum der Ausführung. Dafür wurde der Zeitpunkt der Technischen Fertigstellung definiert. Die mögliche Eröffnung der

Einrichtung liegt etwa 3 Monate nach diesem Termin. Der wirtschaftlichste Bieter wird nach Punkten ermittelt.

Vergabeverfahren

Die Vergabeunterlagen wurden auf dem Vergabeportal des Staatsanzeigers bereitgestellt, 10 Firmen haben sich diese heruntergeladen.

4 Angebote wurden zur Angebotseröffnung am 08.06.2021 vorgelegt.
Die Zuschlagsfrist endet am 23.07.2021.

Die geprüften Angebotssummen lauten wie folgt:

Rang	Bieter	Punkte	Angebotspreis
1.	Deutsche Industriebau GmbH	1.200,00	1.698.249,98 € brutto
2.	KB Container GmbH	984,16	2.156.362,11 € brutto
3.	FAGSI GmbH	520,40	3.140.838,40 € brutto
4.	KLEUSBERG GmbH & Co. KG	400,00	3.847.974,00 € brutto

Die am 23.07.2020 im Gemeinderat vorgestellte Markterkundung hat für eine 60-monatige Mietdauer ergeben, dass die Gesamtkosten für die bauliche Umsetzung zwischen ca. 1.215.000 € und ca. 1.920.000 € liegen werden. Der Markterkundung zu Grunde liegen die folgenden Kostenansätze:

Einmalige Kosten für Herrichten Grundstück, Fundamentierung, Anschluss Medien, Außenanlagen, Genehmigungsgebühren ca. 330.000 € (brutto)
- sind überwiegend nicht im vorliegenden Angebot enthalten und werden separat beauftragt -

Einmalige Kosten für Transport, Auf- und Abbau ca. 150.000 € - ca. 840.000 € (brutto)

monatliche Mietkosten bei 60 Monaten Laufzeit ca. 12.500 € - ca. 22.000 € (brutto)

Die Gesamtkosten des Mindestbieters, Deutsche Industriebau GmbH, gliedern sich wie folgt:

Einmalige Kosten für Transport, Auf- und Abbau 622.600,01 € (brutto)

monatliche Mietkosten bei 60 Monaten Laufzeit 17.196,64 € (brutto / 206.359,71 €/a)

Darüber hinausgehende Mietmonate sind als EP für 14.617,15 € (brutto) angeboten.

Unter der Maßgabe der Vergabe an den Mindestbieter entstehen für eine 60-monatige Mietdauer Kosten i.H.v. 2.028.249 €.

Empfehlung zum weiteren Vorgehen

Nachdem Kosten für Modulcontainer allein in letzten Jahr um etwa 30 % im Preis gestiegen sind und der Bedarf für die Einrichtung nach wie vor besteht, empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an den nach Kostenangebot und Punktwertung am besten bewerteten Bieter, Deutsche Industriebau GmbH. Die Verteilung der jährlichen Kosten über die 5-jährige Laufzeit ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen im laufenden Jahr gemäß dem vom Gemeinderat am 22.05.2021 beschlossenen Haushaltsplan zur Verfügung bei Produkt 3.6.5.1.5.02, Konto 096200 und Konto 096201.

Haushaltsansatz für das laufende Haushaltsjahr: 1.170.000 €
davon Ausgaben bis zum Ende des Haushaltsjahres (z.Z. geschätzt): 795.000 €

Der Haushaltsansatz ist Teil einer mehrjährigen Maßnahme.
Gesamtkosten bis zum Abschluss der Maßnahme im Jahr 2027: ca. 2.030.000 €.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Gewerk Modulbau an die Firma Deutsche Industriebau GmbH zu vergeben.

Die Auftragssumme beträgt 1.698.249,98 € brutto.